

John K. Mewes, Tel. 0 60 51/85-122 52, mobil 0175/222 47 63 oder Frank Walzer, Tel. 0 60 51/85-123 20, mobil 0151/28 005 633

Wechsel an der Spitze der Kreissparkasse Gelnhausen angekündigt:

Zum 1. Juli wird Bernd Jacobs neuer Vorstandsvorsitzender

Landrat Thorsten Stolz: „Frühzeitige Nachfolgeregelung ist klares Signal für Fortbestand der Kreissparkasse Gelnhausen als eigenständiges Institut“

Main-Kinzig-Kreis. – Der angekündigte Wechsel an der Spitze der Kreissparkasse Gelnhausen wird im kommenden Sommer vollzogen. Am 1. Juli 2023 übernimmt Bernd Jacobs die Nachfolge des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Horst Wanik, der dann mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres altersbedingt ausscheidet.

Wie Landrat Thorsten Stolz informiert, hatte der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Gelnhausen in seiner Sitzung im November entschieden, den 52-jährigen Bernd Jacobs in diese Führungsposition zu berufen. Er wird zunächst zum 1. Mai als Vorstandsmitglied seine Tätigkeit beginnen und mit dem Ausscheiden des derzeitigen Vorstandsvorsitzenden Horst Wanik zwei Monate später entsprechend nachrücken. Damit sei ein sorgfältiger Übergang gewährleistet.

„Nach über acht Jahren als Vorstandsvorsitzender war es auch für Horst Wanik ein Bedürfnis, die Nachfolge rechtzeitig festzulegen, damit die Kundinnen und Kunden, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch die Bevölkerung im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Gelnhausen wissen, wer künftig mit dem weiteren Vorstandsmitglied Ole Schön die Geschicke der Kreissparkasse Gelnhausen leitet“, berichtet Landrat Thorsten Stolz als Verwaltungsratsvorsitzender. Die Personalentscheidung sei zudem ein klares Signal, um die Souveränität und Eigenständigkeit der Kreissparkasse Gelnhausen in den nächsten Jahren weiter zu sichern. Dazu sagt Landrat Thorsten Stolz konkret: „Die frühzeitige Nachfolgereglung ist auch ein klares Signal für den Fortbestand der Kreissparkasse Gelnhausen als eigenständiges Institut. Und damit ist es letztlich auch ein wichtiges Signal nach innen ins Haus hinein wie auch nach außen in unser prosperierendes Geschäftsgebiet.“

Wie der Landrat betont, habe Horst Wanik als Vorstandsvorsitzender viel dafür getan, dass die Kreissparkasse Gelnhausen ihre Position als starkes und selbständiges Kreditinstitut festigen konnte. In den vergangenen Jahren wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass alle Institutionen und Bürgerinnen und Bürger, die mit der Kreissparkasse verbunden sind, langfristig einen zuverlässigen und bewährten Partner an ihrer Seite haben. „Dazu haben auch die Kundinnen und Kunden mit ihrer

Treue und ihrer Loyalität sowie unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheidend beigetragen“, erklärt Horst Wanik.

In diesem Sinne sei er sehr froh, dass mit Bernd Jacobs ein erfahrener und kompetenter Fachmann nachrücke. Jacobs verfügt über 36 Jahre Bankpraxis, davon 17 Jahre als Vorstand. Er war zunächst Vorstandsmitglied von 2004 bis 2015 bei der Raiffeisenbank Main-Spessart eG in Lohr am Main und danach bis Sommer 2021 als Vorstandsvorsitzender bei der Sparkasse Kinzigtal in Haslach-Zell. „Seine Expertise in den Bereichen Firmenkunden und Privatkundengeschäft sowie seine strategischen und operativen Unternehmerkompetenzen haben für unsere Personalentscheidung gesprochen“, sagt Landrat Thorsten Stolz.

Positiv bewertet wurde zudem, dass Jacobs die vergangenen anderthalb Jahre als Geschäftsführer einer Kapitalverwaltungsgesellschaft als Tochter der Lloyd Fonds AG tätig war, die sich im Rahmen einer StartUp-Kultur mit Digitalisierung, der Vermögensverwaltung und dem digitalen Vertrieb intensiv auseinandersetzt. Diese zukunftsweisenden Erfahrungen und Erkenntnisse bringt er nun auch zur Kreissparkasse Gelnhausen mit.

„Die Sicherung und Entwicklung einer leistungsstarken und effizienten Kreissparkasse hier am Sitz des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen halte ich im Interesse unserer Kundinnen und Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine äußerst erstrebenswerte Zielstellung. Gemeinsam werden wir die strategische Ausrichtung und Unternehmenswicklung entsprechend vorantreiben“, erklärt Bernd Jacobs. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden und der Kontakt mit den Menschen in der Region stehe für ihn im Vordergrund, so dass der Umzug mit der Familie schon für den Sommer geplant sei.

Auch Vorstandsmitglied Ole Schön freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden. „In der momentan herausfordernden wirtschaftlichen Situation ist es sehr wichtig, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Kundinnen und Kunden auf ein weiterhin starkes und partnerschaftliches Team verlassen können. Ich bin mir sicher, dass wir alle gemeinsam in eine positive Zukunft blicken werden und unsere Kreissparkasse auf einem stabilen Fundament halten“, betont Ole Schön.



Foto: Mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung wurden die Weichen gestellt für den Führungswechsel bei der Kreissparkasse Gelnhausen. Von links: Horst Wanik, Bernd Jacobs, Landrat Thorsten Stolz und Ole Schön.